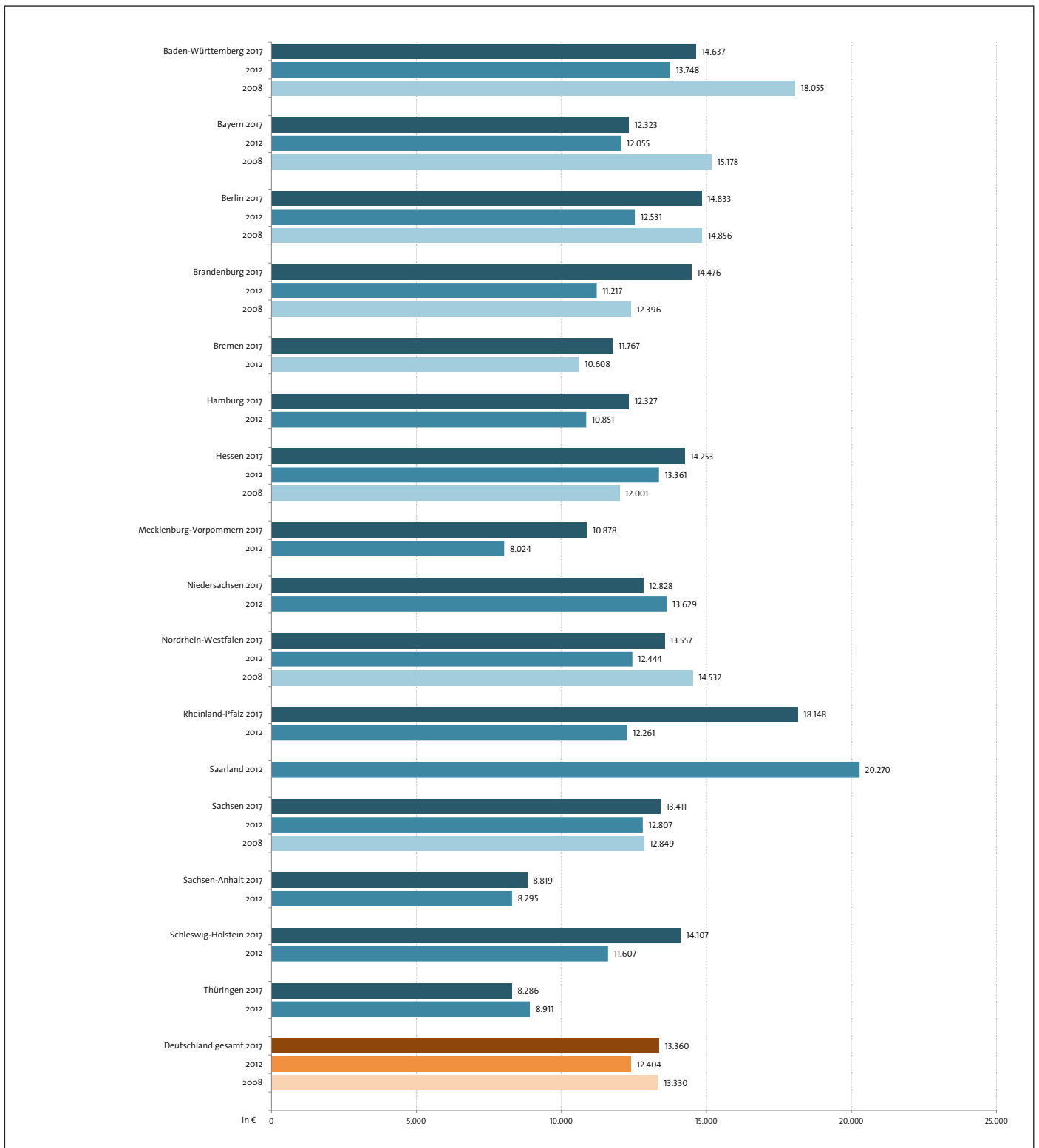


» Jahreshonorare freiberuflicher Lehrkräfte an Musikschulen



Datentabelle und Hinweise auf Folgeseite

» Jahreshonorare freier Mitarbeiter*innen an Musikschulen

	Honorar in €			Veränderung in %	
	2017	2012	2008	2017 zu 2012	2017 zu 2008
Baden-Württemberg	14.637	13.748	18.055	6,5	-18,9
Bayern	12.323	12.055	15.178	2,2	-18,8
Berlin	14.833	12.531	14.856	18,4	-0,1
Brandenburg	14.476	11.217	12.396	29,1	16,8
Bremen	11.767	10.608	k. A.	10,9	k. A.
Hamburg	12.327	10.851	k. A.	13,6	k. A.
Hessen	14.253	13.361	12.001	6,7	18,8
Mecklenburg-Vorpommern	10.878	8.024	k. A.	35,6	k. A.
Niedersachsen	12.828	13.629	k. A.	-5,9	k. A.
Nordrhein-Westfalen	13.557	12.444	14.532	8,9	-6,7
Rheinland-Pfalz	18.148	12.261	k. A.	48,0	k. A.
Saarland	k. A.	20.270	k. A.	k. A.	k. A.
Sachsen	13.411	12.807	12.849	4,7	4,4
Sachsen-Anhalt	8.819	8.295	k. A.	6,3	k. A.
Schleswig-Holstein	14.107	11.607	k. A.	21,5	k. A.
Thüringen	8.286	8.911	k. A.	-7,0	k. A.
Deutschland Gesamt	13.360	12.404	13.330	7,7	0,2

Hinweis: Die Daten basieren auf einer schriftlichen Befragung, an der rund 4.200 (2017), 5.300 (2012) bzw. 1.900 (2008) Musikschullehrkräfte und Privatmusiklehrer*innen teilgenommen haben. Der größte Teil der Befragten arbeitete im Jahr 2017 auch (74,5%) oder ausschließlich (59,9%) an öffentlichen Musikschulen. Ein deutlich geringerer Teil arbeitete auch (13,3%) oder ausschließlich (8,7%) an privaten Musikschulen. Insgesamt unterrichteten 27,9% der Befragten auch privat, davon ausschließlich privat 14,8%. Die aufgeführten Honorare verstehen sich als Bruttoeinkommen.

¹ Bei den Befragungen im Jahr 2008 und 2017 konnten aufgrund des z. T. sehr geringen Rücklaufs nicht für alle Bundesländer Jahreshonorare berechnet werden. Es werden nur Bundesländer mit mindestens 100 Antworten dargestellt.

Quelle: *Einkommenssituation und Arbeitsbedingungen von Musikschullehrkräften und Privatmusiklehrern. Ergebnisse der Umfrage 2017*, hrsg. v. ver.di / Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Fachgruppe Musik, Berlin u. a. 2017.